

Anwälte für faire Prozeduren

JUSTIZ Vereinigung der Strafverteidiger ALAP feiert 10-jähriges Bestehen



V.l.: Mickaël Mosconi, Rosario Grasso, Philippe Penning, Frank Rollinger, Pol Urbany

Carlo Käss

Zu ihrem zehnten Geburtstag hatte die Luxemburger Vereinigung der Strafverteidiger ALAP („Association luxembourgeoise des avocats pénalistes“) gestern zu einer Pressekonferenz geladen. Dabei wurde die aktuelle Lage im Strafrecht analysiert. Es seien vor allem bei der Prärogative auf Verteidigung Fortschritte zu verzeichnen.

LUXEMBURG Die Pressekonferenz bot aber auch die Gelegenheit, einen kritischen Blick auf die strafrechtliche Justiz in Luxemburg zu werfen. Dies tat ALAP-Präsident Me Philippe Penning mit einem kurzen Überblick auf die Arbeit und die Entwicklung der Interessenvertretung.

Me Mickaël Mosconi beleuchtete seinerseits die Strafvollstreckung. Me Rosario Grasso widmete sich dann dem gerechten Prozess, wobei das Wort „gerecht“ sich nicht auf die Prozedur bezog, sondern im Sinne von „fair“ zu verstehen war.

Me Frank Rollinger sprach über das stichwortartige Verhandlungsprotokoll (siehe nebenstehenden Kasten), während sich Me Pol Urbany mit dem Menschenrechtsgerichtshof auseinandersetzte.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch auf die Konferenz mit anschließender Diskussionsrunde

mit Justizminister Felix Braz aufmerksam gemacht, die am 5. Oktober auf dem hauptstädtischen plateau du Saint-Esprit stattfinden wird.

Philippe Penning betonte gestern, dass sich die per Definition individualistischen Strafverteidiger zusammengenommen haben, um unter anderem den Zugriff auf die Ermittlungsakten und die laufende Jurisprudenz zu verbessern. Eine weitere Forderung der Anwälte ist dann auch die Unabhängigkeit von Berufungs- und Kassationshof.

Vereinbarte Urteile

Weiteres fundamentales Anliegen der ALAP: das System der mit den Richtern ausgehandelten und in gegenseitigem Einverständnis vereinbarten Urteile.

Federführung

Eine langjährige Sorge der Strafverteidiger ist die aus Zeiten der Gänsefedern „Plumitif d'audience“ oder „Note“ genannte Mitschrift des im Zeugnis gesprochenen Wortes, die auf deutsch – nicht zuletzt wegen des Zeitdrucks des Gerichtsschreibers – „stichwortartiges Verhandlungsprotokoll“ genannt wird.

Laut Me Rosario Grasso funktioniert es zurzeit nur in Steuerfragen als eine Art Kronzeugenregelung neben der zeitlichen Reduzierung der U-Haft.

Doch auch der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität müssen mehr Mittel zukommen, sowohl auf textuellem wie auf personellem Gebiet. Me Mickaël Mosconi stellte anschließend den Gesetzentwurf 7041 über die Strafvollstreckung vor. Dieser gehört laut ALAP in die Hände der überparteilichen Magistratur.

Me Grasso ging dann noch kurz auf die Rollenverteilung bei den Ermittlungen ein, bei denen die punktuelle Akteneinsicht des Anwalts vor der Vernehmung seines Klienten sehr wichtig sei, nicht zuletzt weil sie allen Parteien die Arbeit erleichtern könne. Aber auch die Arbeit der Dolmetscher spiele in diesem

Zusammenhang eine wichtige Rolle.

Abschließend erörterte Me Urbany den Anspruch einer fairen Justiz. Sie setze nur prozedural auf die doppelte Gerichtsbarkeit, sei im Alltag aber nicht vollständig, da die Informationen an die Berufungsrichter in zweiter Instanz nur lückenhaft seien. Laut ALAP sollte der Prozess dann neu aufgerollt werden.

Gemeinsam kamen die anwesenden Strafverteidiger, deren Vereinigung inzwischen rund 70 Mitglieder zählt, dann noch auf das angeblich archaische System der vorprozeduralen Verhandlungen hinter den verschlossenen Türen der Ratskammern zu sprechen. Sie würden die Gerichts-Chronik nur indirekt interessieren, da sie nicht öffentlich sind, wurde bei der Pressekonferenz erklärt.

Roy Reding steht weiter in der Kritik

ADR Kandidatur weckt moralische Bedenken

In der Stater ADR-Sektion scheint es zu kriseln. Grund ist die Kandidatur des Abgeordneten Roy Reding für die Gemeindevahlen, der nun zusammen mit der Gemeinderätin Marceline Goergen die Doppelspitze in der Hauptstadt bilden soll.

LUXEMBURG Nicht nur die Rätin selbst ist darüber „not amused“ (siehe *Tageblatt* vom 5. Juli), auch hat mindestens ein potenzieller Kandidat für die Gemeindevahlen sich nun von der noch nicht veröffentlichten Liste zurückgezogen und angekündigt, aus der Partei auszutreten.

Der Mann, der namentlich nicht genannt werden will, moniert, dass Reding im März 2015 wegen ungenehmigter Umbauar-

beiten an einem Wohnhaus zu einer Geldstrafe von 50.000 Euro verurteilt wurde. Dadurch habe er seine Glaubwürdigkeit als Lokalpolitiker verspielt.

Ein Politiker, der das Bautenreglement einer Gemeinde selbst nicht respektiert habe, könne nicht an der Ausarbeitung des Flächennutzungsplans dieser Gemeinde mitarbeiten, lautet der Hauptkritikpunkt.

Obwohl es rein rechtlich kein Problem darstellt, wenn ein Vorbestrafter Mitglied des Gemeinderats oder des Parlaments ist, gäbe es in diesem Fall aber starke moralische Bedenken, so der Mann, der ebenfalls kritisierte, dass die Parteispitze die Kandidatur Redings nur unterstütze, damit die Partei mehr Stimmen bekomme. LL

Autokauf-Betrüger aufgefliegen

TRICK Motoröl mit Wasser erzeugt Rauch

SANDWEILER Ein Angestellter der Kontrollstation in Sandweiler hat am vorgestrigen Dienstag offenbar gut aufgepasst. Er kontaktierte am Mittag die Polizei, weil ihm ein Autokauf-Betrüger aufgefallen war.

Der Abzocker haut Autobesitzer beim Verkauf der Fahrzeuge mit einem Trick übers Ohr, sodass er die Autos weit unter ihrem eigentlichen Wert ankaufen kann. Anschließend werden die Fahrzeuge exportiert und teuer weiterverkauft.

Simple Masche

Die Betrugsmasche ist dabei denkbar simpel. Die Betrüger arbeiten meist in einem Zweier-team. Eine Person setzt sich mit

mühseligen Interpretation ungenau wiedergegebener Sprache sind in der ersten Instanz des Bommeleer-Prozesses alle Aussagen unter Eid mit der Zustimmung der Zeugen auf Band aufgenommen worden. Einen solchen prozeduralen Aufwand fordert die ALAP laut Me Rollinger für alle Prozesse.

dem potenziellen Verkäufer eines Autos in Verbindung. Es wird ein Treffen vereinbart. Sobald der Kaufpreis feststeht, fährt einer der Täter mit dem Verkäufer zur Zulassungsstelle, um das Fahrzeug umzumelden.

Währenddessen fügt der andere Täter dem Motoröl Wasser hinzu. Erst nach der Ummeldung wird eine Probefahrt getätigt. Durch den Betrug fängt das Fahrzeug notgedrungen an, stark aus dem Auspuff zu rauchen.

Nun behaupten die Betrüger, dass etwas mit dem Motor nicht stimmen würde und handeln so den Verkaufspreis erheblich herunter. Tatsächlich gibt es aber keinen Schaden zu beanstanden, da das Problem nach dem Wechsel des Motoröls wieder behoben ist. joe

Kurz und knapp

Frau geschlagen und ausgeraubt

ESCH

Die Besitzerin einer Kneipe in der rue de l'Alzette wurde am frühen gestrigen Morgen Opfer eines Überfalls. Kurz nach der Sperrstunde lauerte eine unbekannte Person der Frau am Hinterausgang auf. Beim Öffnen der Tür schlug der Mann der Frau auf den Hinterkopf. Das Opfer fiel bewusstlos zu Boden. Anschließend räumte der Täter die Kasse und einen Spielautomaten aus. Von dem Mann fehlt bislang jede Spur. Das Opfer konnte sich nicht mehr an ihn erinnern.

Schuhe als Beute

INGELDORF

Ein Hausmeister beobachtete gestern einen Mann dabei, wie er sich über einen Lagerplatz an eine Tierfachhandlung schlich und Schuhe unter einem Auto versteckte. Er folgte dem Mann und stellte ihn vor einer Autowerkstatt. Wie sich herausstellte, hatte er in einem Geschäft mehrere Paar Schuhe gestohlen. In dem Zusammenhang wurde ein weiterer Verdächtiger festgenommen. Beide Männer wurden von der Polizei erkenntnisdienlich registriert und angezeigt.

Tageblatt.lu

Meistgelesen

1. Gibt es Knöllchen für zu langsames Fahren?
Nachrichten, Faits Divers
2. Innenminister Kersch verlässt nach Eklat Sitzung
Nachrichten, Luxemburg
3. Feuerinferno in Frankreich: Großherzog musste in der Nacht evakuiert werden
Nachrichten, Luxemburg
4. Scheune voller Heu brennt – wieder einmal
Nachrichten, Faits Divers
5. Metzger aus Tummels macht Getränk aus Fleisch
Nachrichten, GroßRegion

Meistgeteilt

1. Gesetz über Verhüllung kommt
Nachrichten, Luxemburg
2. Gibt es Knöllchen für zu langsames Fahren?
Nachrichten, Faits divers
3. Großbritannien will Benziner bis 2040 verbieten
Nachrichten, Ausland
4. Feuerinferno in Frankreich: Großherzog musste in der Nacht evakuiert werden
Nachrichten, Ausland
5. Vor dem Feuer ins Hinterland geflüchtet?
Nachrichten, Ausland

Meistkommentiert

1. Bettel tritt 2018 wieder an
Nachrichten, Luxemburg
2. Innenminister Kersch verlässt nach Eklat Sitzung
Nachrichten, Luxemburg
3. Gesetz über Verhüllung kommt
Nachrichten, Luxemburg
4. Trierer Polltessen parken im Parkverbot
Nachrichten, GroßRegion
5. Die Zeit der Klärgruben ist in Roeser bald vorbei
Nachrichten, Luxemburg